

Reglement über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Möhlin

Stand: Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2005

Inhaltsverzeichnis

I.	Mandat / Tätigkeit	2
	Art. 1 Aufgaben	2
II.	Entschädigungen	2
	Art. 2 Grundlage	2
	Art. 3 Gemeindeammann	2
	Art. 4 Vizeammann	2
	Art. 5 Gemeinderat	2
	Art. 6 Spesen / Sitzungsgelder	2
III.	Abgangsentschädigung des Gemeindeammanns	3
	Art. 7 Freiwilliger Verzicht	3
	Art. 8 Nichtwiederwahl	3
IV.	Verschiedene Bestimmungen	3
	Art. 9 Versicherung	3
	Art. 10 Inkrafttreten	3
	Anhang – Entschädigungen der Gemeinderatsmitglieder	5
	A) Gemeindeammann	5
	B) Vizeammann	6
	C) Gemeinderat	7

Die Einwohnergemeinde Möhlin, gestützt auf § 20 Abs. 2 lit. e des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 (Gemeindegesezt) und die Gemeindeordnung, beschliesst folgende Regelung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates:

I. Mandat / Tätigkeit

Art. 1

Aufgaben Die Aufgaben der Mandatsträger richten sich nach der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung der Gemeinde Möhlin.

II. Entschädigungen

Art. 2

Grundlage ¹ Die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates richtet sich nach der Funktionsstufe 9 des Personalreglements und beginnt bei erstmaligem Amtsantritt auf Stufe 21. Sie wird reglementsgemäss der Teuerung angepasst.

² Auf den Beginn jedes weiteren Amtsjahres erhöht sich die Entschädigung um eine Stufe.

³ Bei einer Mandatsrochade innerhalb der Mitglieder des Gemeinderates werden die geleisteten Amtsjahre angerechnet.

Art. 3

Gemeindeammann ¹ Der Gemeindeammann übt seine Tätigkeit mit einem Beschäftigungsgrad von 50 % aus.

² Die Entschädigung des Gemeindeammanns liegt um 10 % über der Funktionsstufe 9 des Personalreglements.

Art. 4

Vizeammann Die Entschädigung des Vizeammanns beträgt 17 % der Funktionsstufe 9.

Art. 5

Gemeinderat Die Entschädigung der übrigen Mitglieder des Gemeinderates beträgt je 14 % der Funktionsstufe 9.

Art. 6

Spesen / Sitzungsgelder Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten für Kommissionsitzungen und Tagungen eine zusätzliche Entschädigung nach dem Spesenreglement des Gemeindepersonals.

III. Abgangsentschädigung des Gemeindeammanns

Art. 7

Freiwilliger Verzicht Bei einem freiwilligen Austritt oder bei einem Verzicht auf eine Wiederwahl besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung.

Art. 8

Nichtwiederwahl ¹ Bei Nichtwiederwahl richtet die Einwohnergemeinde dem aus dem Amt ausgeschiedenen Gemeindeammann längstens bis zur Erreichung des AHV-Alters folgende Abgangsentschädigung aus:

- 1. - 4. Dienstjahr längstens während 1 Jahr
- 5. - 8. Dienstjahr längstens während 2 Jahren
- 9. - 12. Dienstjahr längstens während 3 Jahren
- ab 13. Dienstjahr längstens während 4 Jahren
- ab 13. Dienstjahr und sofern das 55. Altersjahr überschritten wurde, bis zur Erreichung des AHV-Alters

50% der zuletzt bezogenen Jahresbrutto-Entschädigung.

² Ist die Nichtwiederwahl auf grobes Verschulden des aus dem Amt ausscheidenden Gemeindeammanns zurückzuführen, kann der Gemeinderat nach Rücksprache mit der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission die Leistungen der Einwohnergemeinde angemessen kürzen oder sie ganz aussetzen.

³ Erreicht ein aus dem Amt geschiedener Gemeindeammann ein Erwerbseinkommen, welches zusammen mit dem ausgerichteten Ruhegehalt die Bruttobesoldung bei einem Beschäftigungsgrad von 100% des amtierenden Gemeindeammannes übersteigt, werden die Leistungen der Einwohnergemeinde entsprechend gekürzt. Der Bezüger hat dem Gemeinderat jährlich sein Einkommen zu melden.

IV. Verschiedene Bestimmungen

Art. 9

Versicherung Versicherungen und berufliche Vorsorge richten sich nach dem Personalreglement der Gemeinde. Vorbehalten bleibt das Weiterführen einer bestehenden Altersvorsorgeversicherung.

Art. 10

Inkrafttreten Dieses Reglement tritt auf den 01. Januar 2006 in Kraft und ersetzt alle zu ihm im Widerspruch stehenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung.

Genehmigt durch die Einwohnergemeindeversammlung am 24. Juni 2005

Für die Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

René Müller

Roger Erdin

Unbenützter Ablauf der Referendumsfrist: 02. August 2005

Anhang**Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder****A) Gemeindeammann****Funktionsstufe 9 des Personalreglementes
mit einem Zuschlag von 10 %**

Stufe	21	22	23	24	25
Entschädigung ordentlich	157'025	158'125	159'225	160'050	160'875
Zuschlag 10 %	15'703	15'813	15'923	16'005	16'088
Entschädigung 100 %	172'728	173'938	175'148	176'055	176'963
Entschädigung 50 %	86'364	86'969	87'574	88'028	88'481

Stufe	26	27	28	29	30
Entschädigung ordentlich	161'700	162'300	162'900	163'500	164'100
Zuschlag 10 %	16'170	16'230	16'290	16'350	16'410
Entschädigung 100 %	177'870	178'530	179'190	179'850	180'510
Entschädigung 50 %	88'935	89'265	89'595	89'925	90'255

Stufe	31	32	33	34	35
Entschädigung ordentlich	164'700	165'300	165'900	166'500	167'100
Zuschlag 10 %	16'470	16'530	16'590	16'650	16'710
Entschädigung 100 %	181'170	181'830	182'490	183'150	183'810
Entschädigung 50 %	90'585	90'915	91'245	91'575	91'905

Stufe	36	37	38	39	40
Entschädigung ordentlich	167'700	168'300	168'900	169'500	170'000
Zuschlag 10 %	16'770	16'830	16'890	16'950	17'000
Entschädigung 100 %	184'470	185'130	185'790	186'450	187'000
Entschädigung 50 %	92'235	92'565	92'895	93'225	93'500

B) Vizeammann **17 % der Funktionsstufe 9 des Personalreglements**

Stufe	21	22	23	24	25
Entschädigung 100 %	157'025	158'125	159'225	160'050	160'875
Entschädigung 17 %	26'694	26'881	27'068	27'209	27'349

Stufe	26	27	28	29	30
Entschädigung 100 %	161'700	162'300	162'900	163'500	164'100
Entschädigung 17 %	27'489	27'591	27'693	27'795	27'897

Stufe	31	32	33	34	35
Entschädigung 100 %	164'700	165'300	165'900	166'500	167'100
Entschädigung 17 %	27'999	28'101	28'203	28'305	28'407

Stufe	36	37	38	39	40
Entschädigung 100 %	167'700	168'300	168'900	169'500	170'000
Entschädigung 17 %	28'509	28'611	28'713	28'815	28'900

